

Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH

Die IB Südwest gGmbH ist Teilprojekträgerin im IQ Landesnetzwerk Hessen. Sie bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland eine große Vielfalt und ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.400 Mitarbeiter*innen sind an rund 170 Standorten in der Beruflichen Bildung wie der Sozialen Arbeit aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. In der Beratung und Bildungsarbeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verfügt die IB Südwest gGmbH über jahrzehntelange Erfahrung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anette Noll-Wagner (Projektleiterin)
IB Südwest gGmbH • Marburger Straße 2
64289 Darmstadt

- +49 (0)6151 97154-15
- Anette.Noll-Wagner@ib.de
- www.ib-suedwest.de

Kontakt & Infos

IB Standort Darmstadt:

Marburger Straße 2 • 64289 Darmstadt
✉ Regine.Mattheis@ib.de
☎ +49 (0)6151 97154-22
✉ Hannah.Secil.Schnorr@ib.de
☎ +49 (0)6151 97154-23

IB Standort Wetzlar:

Bergstraße 31 • 35578 Wetzlar
✉ Liyan.Liu@ib.de
☎ +49 (0)6441 4459-255
✉ Hannah-Lena.Russ@ib.de
☎ +49 (0)6441 4459-256

IB Standort Kassel:

Königsplatz 57 • 34117 Kassel
✉ Katharina.Enters@ib.de
☎ +49 (0)561 574637-31
✉ Cigdem.Cagirici@ib.de
☎ +49 (0)561 574637-35

- www.hessen.netzwerk-iq.de
- www.netzwerk-iq.de

Foto: © Fotolia, Stand: Februar 2020



Qualifizierungsbegleitung - InFA

Internationale Fachkräfte
qualifizieren sich
für den Arbeitsmarkt

Akademiker*innen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

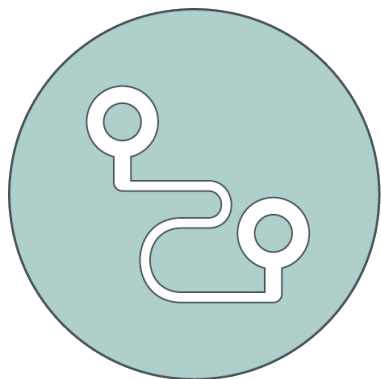
Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Was bieten wir?



Das Projekt InFA unterstützt und begleitet Akademiker*innen dabei, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Dazu orientieren wir uns an Ihren individuellen Bedarfen.

- Sie werden befähigt, sich für den Arbeitsmarkt zu positionieren und eine passende Beschäftigung zu finden.
- Sie lernen, die fachlichen, kulturellen und sprachlichen Hürden der Arbeitsmarktintegration zu überwinden. Dazu zählt auch das Einüben und Optimieren von Selbstvermarktungsstrategien.

Wir unterstützen Sie bei allen Schritten im Qualifizierungsprozess bis zur Umsetzung einer geeigneten fachlichen Qualifizierung.

Wen sprechen wir an?




- Sie haben einen ausländischen akademischen Abschluss aus dem nicht-reglementierten Bereich?
- Sie haben einen ausländischen Abschluss als Ingenieur*in?
- Sie möchten Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern?

Voraussetzung zur Teilnahme

- Die Deutschkenntnisse sollten auf dem Niveau B1-B2 sein
- Um die Voraussetzungen für Ihre Teilnahme zu klären, lassen Sie sich bitte erst von der IQ Anerkennungsberatung beraten

Mehr Infos:

 www.hessen.netzwerk-iq.de/aner kennungsberatung

Wie unterstützen wir?



- Wir unterstützen Sie dabei, eine berufliche Perspektive in Deutschland zu entwickeln.
- Wir helfen Ihnen dabei, sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu orientieren.
- Wir geben Ihnen wichtige Informationen zur Arbeit in Deutschland.
- Wir ermöglichen Ihnen, Ihre sprachlichen Kenntnisse für den Beruf zu optimieren.
- Wir unterstützen Sie dabei, sich optimal in einem Betrieb zu präsentieren.
- Wir stärken Sie darin, Ihre Kenntnisse auf dem deutschen Arbeitsmarkt einzusetzen.
- Wir begleiten Sie dabei, Ihre Qualifizierungen an den deutschen Arbeitsmarkt anzupassen.
- Wir vermitteln Kontakte zu Unternehmen und ermöglichen Ihnen, Praxiserfahrung in Deutschland zu sammeln.
- Wir begleiten Sie während der Praxisphase im Betrieb.